

## „Zu hohe Hürden für Zuwanderer“

Berlin – Gut ausgebildete Migranten sollten nach Ansicht des Osnabrücker Migrationsforschers Michael Bommers in Deutschland leichter einen Arbeitsplatz bekommen. Deutschland sei mit den Auflagen für hochqualifizierte Ausländer international nicht konkurrenzfähig, sagte der Vorsitzende des Rates für Migration bei der Präsentation des „Migrationsreports 2006“ am Freitag in Berlin. Der Kultur- und Sozialanthropologe Werner Schiffauer warnte vor negativen Auswirkungen der Sicherheitspolitik auf die Integration von Muslimen. Es sei zunehmend eine Politik zu beobachten, die von Bedrohungsszenarien und sicherheitspolitischen Erwägungen geprägt sei, sagte der Wissenschaftler. Hauptbetroffene seien die muslimischen Gemeinden in Deutschland. Der Nutzen dieser Politik, sei „mehr als zweifelhaft“, schreibt Schiffauer im Migrationsreport. „Deutschland wird als eine Gesellschaft erlebt, die Muslime kontrolliert, registriert und überwacht.“